

Lehrgangsinhalte des staatlich anerkannten Abschlusses:

Verwaltungsfachangestellte/r

Beginn: 01.09.2023
Umfang: 660 Stunden
Vollzeit: jeweils 08.00 -15.00 Uhr

Inhalte:

I. Politik, Staat und Verwaltung (194 Ustd.)

- Staats- u. Verfassungsrecht
- Kommunales Verfassungsrecht
- Allgemeines Verwaltungsrecht

II. Verwaltungs-betriebswirtschaft (132 Ustd.)

- Haushalts-, Kassen- und Abgabenrecht
- Grundlagen der öffentlichen Betriebswirtschaft

III. Personalwesen (60 UStd.)

IV. Organisation, Kommunikation und Kooperation (32 Ustd.)

V. Rechtliche Grundlagen des Verwaltungshandelns (202 Ustd.)

- Methodik und Technik der Rechtsanwendung
- Bürgerl. Recht
- Recht der Gefahrenabwehr/ Ordnungsrecht
- Sozialrecht

VI. Prüfungsvorbereitung (40 Ustd.)

Allgemeine Informationen

Zugangsvoraussetzung zum Lehrgang VFA:

Zeitsoldaten nach Ableistung einer mind. 4-jährigen Verpflichtungszeit.

Bewerbung und Abschluss der Fortbildungsvereinbarung:

Ihre Bewerbung enthält neben dem Lebenslauf alle Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, sowie ein aktuelles Dienstzeugnis. Die Bewerbung ist bis spät. **15. Mai 2023** am NLSI in Beeskow einzureichen (per Mail oder Post). Bei Zulassung erhalten Sie vom NLSI eine Teilnahmebestätigung. Diese vertragliche Vereinbarung wird wirksam, sobald der Förderbescheid des BFD vorliegt.

Kosten

Aufnahmeentgelt:	50,00 €
Lehrgangsentgelt:	4.488,00 €
Prüfungsgebühr:	340,00 €

Die Kostenübernahme ist im Rahmen der individuellen Ansprüche nach dem SVG durch den BFD sichergestellt. Das Angebot gilt im Zusammenhang mit der aktuellen Entgeltordnung und dem Entgelttarif des Niederlausitzer Studieninstitutes.

Unterrichtsort:

Niederlausitzer Studieninstitut
Spreeinsel 2
15848 Beeskow

Prüfungen:

Als Prüfungsleistungen sind jeweils vier schriftliche Prüfungsarbeiten und ein Prüfungsgespräch in der Form einer fachpraktischen Prüfung abzulegen.

Für die Zeit nach der Bundeswehr

Sie möchten nun - nach vielen Berufsjahren, in denen Sie als Soldat*in an unterschiedlichsten Standorten im In- und Ausland gedient haben - bodenständig werden und suchen eine Beschäftigung in Heimatnähe in der öffentlichen Verwaltung? Dann ist sicherlich ein Arbeitsplatz in einer Kommunalverwaltung eine gute Wahl! Neben einer Beschäftigung in Wohnortnähe bietet Ihnen eine Kommunalverwaltung eine Fülle spannender Aufgabenfelder, in denen Sie sich verwirklichen können. Ausgebildet werden Sie dabei als Generalist*in, d.h. Sie sind danach qualifiziert, in nahezu allen Bereichen der Kommunalverwaltung eine Beschäftigung zu finden.

Nach Ihrer Fortbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellte/n (VFA) können Sie als Sachbearbeiter*in beispielsweise in Bereichen wie Ordnung, Soziales, Bauen, Personal oder Bürgerservice tätig werden. Diese Bereiche sind von einem engen Bürgerkontakt geprägt, d. h. eine hohe Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sind wichtig, um die täglichen Herausforderungen zu bewältigen. Neben der Tätigkeit im Büro ergänzen oftmals Außentermine das Tagesgeschäft: So zum Beispiel bei der Kontrolle eines Bauprojekts, der Anhörung bei einer Ruhestörung oder der Arbeit im mobilen Bürgerservice. Aber auch die Arbeit in der Finanzverwaltung ist in der Praxis nicht so trocken, wie sie zunächst erscheinen mag: So zählen die Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs, die Vorbereitung von Unterlagen für politische Gremien oder aber die Beitreibung von öffentlich-rechtlichen Geldforderungen zu diesem Bereich.

Wenn Sie sich noch anspruchsvolleren und dementsprechend höher vergüteten Tätigkeiten widmen möchten, eröffnet Ihnen der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges zum/zur Verwaltungsfachwirt*in (VFW) diesen Weg. Sie erhalten damit das Rüstzeug für eine leitende Tätigkeit (im Bereich Sachgebietsleitung bis hin zur Amtsleitung). Neben einer umfangreicheren Fachkompetenz werden Sie auch Personalverantwortung tragen und widmen sich in größerem Umfang strategischen Fragestellungen. Sie arbeiten mit an den großen Herausforderungen der Zukunft, z. B. der Digitalisierung der Verwaltungsarbeit.

Allein in Brandenburg gibt es 14 Landkreisverwaltungen, 4 kreisfreie Städte, 413 kreisangehörige Städte bzw. Gemeinden und zahlreiche Zweckverbände, die als potenzielle Anstellungsbehörden in Frage kommen. Natürlich befähigen Sie die genannten Qualifizierungen auch für eine Tätigkeit bei der Bundes- oder einer Landesverwaltung. Gern unterstützen wir Sie von Seiten des NLSI bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle in einer unserer Kommunalverwaltungen im Süden Brandenburgs.

Das NLSI hat dieses Fortbildungsprogramm mit dem BFD Berlin abgestimmt und gemeinsam auf den Weg gebracht. Gemeinsam machen wir uns dafür stark, dass Sie nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung in freie Stellen vermittelt werden können. Die Personalverantwortlichen der Verbandsmitglieder des Zweckverbandes NLSI wurden daher frühzeitig in das Vorhaben einbezogen und haben durchweg ein hohes Interesse an der Übernahme von Absolventen*innen angezeigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung und stehen Ihnen für weitere Fragen gern zur Verfügung. Diese und weitere interessante Aus- und Fortbildungsangebote finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

www.nlsi.de



Wir über uns

Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Südosten von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig. Wer dort eine der Fortbildungen absolviert, erhält damit die Befähigung für den mittleren Verwaltungsdienst und kann in nahezu allen Bereichen der allgemeinen öffentlichen Verwaltung arbeiten. Aufbauend darauf kann der Abschluss als Verwaltungsfachwirt*in erlangt werden. Dieser entspricht der Befähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst im Bereich der tariflichen Beschäftigung und bietet somit die Qualifikationsanforderungen für das Personal, welches im Bereich zwischen Sachgebiets- und Abteilungsleitung eingesetzt wird.

Kontakt

Niederlausitzer Studieninstitut
für kommunale Verwaltung
Spreeinsel 2
15848 Beeskow
Homepage: www.nlsi.de
E-Mail: info@nlsi.de
Telefon: 03366/ 52 08 0
Fax: 03366/ 52 08 25



Ihre Ansprechpartner

BFD

Für alle förderrechtlichen Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger Berufsförderungsdienst zur Verfügung.

NLSI

Lars Gözl, Studienleiter
Mareike Scobel, GBL Organisation
und Personal

goelz@nlsi.de

scobel@nlsi.de



**Niederlausitzer Studieninstitut
für kommunale Verwaltung**
Zweckverband (Körpersch. d. öff. Rechts)

Verbandsmitglieder:



Ihre zivile Karriere nach der Bundeswehr

ab 1. September 2023

Lehrgänge zum/zur
Verwaltungsfachangestellten

Fachrichtung: Kommunalverwaltung

In Kooperation mit dem

